

Geprüfte
Baustoffe aus
natürlichen und
nachwachsenden
Rohstoffen...

Das Hessler Kalksystem.

Hessler

KALK & PUTZ

Qualität seit 1881

Hessler Kalkwerke GmbH · 69154 Wiesloch · Postfach 1345 · Tel. 062 22/92 75-0



HP 9100 Sumpfkalkfarbe

Zusammensetzung: (Volldeklaration)

HP 9100 besteht aus Sumpfkalk, Marmormehl, Tonmehl, Pflanzenstärke, Cellulosefasern, Leinöl, sowie einem geringen Zusatz Methylcellulose. Enthält kein Titanoxid. HP 9100 enthält keine synthetischen Bindemittel, ist hoch diffusionsoffen, sowie pilz- und schimmelwidrig.

Anwendungsbereich:

HP 9100 findet Verwendung als **Wandfarbe** für den Innenbereich. Sie ist stark feuchteregulierend und daher besonders für **Feuchträume** geeignet (Keller, Badezimmer, etc.).

Untergrund:

Ideale Untergründe sind die Hessler Kalk-Oberputze, Kalk-Grundputze, oder der Hessler Kalk-Haftputz HP 14. Kalk-Zement-Putze, Zementputze, sowie gipshaltige Untergründe (Gipsputze, Gipsplatten, Gipskarton) sind mit **Biogrund HP 9600** zu grundieren. Bei Plattenuntergründen empfehlen wir neben dem Biogrund HP 9500 eine **Gewebespackelung** mit dem **Kalk-Haftputz HP 14**. Hierdurch wird das Rissrisiko durch Plattenbewegungen minimiert. **Ausschließlich fugenverspachtelte Trockenbauplatten** sollten aufgrund der Saugfähigkeitsunterschiede zunächst grundiert und anschließend mit Hessler Glätteputz HP 910, ca 1,5mm, überzogen werden. Auf ehemals tapezierten Untergründen (oder bei Verdacht auf durchschlagende Stoffe), mit **Sperrgrund** grundieren. Auf Beton (frei von Trennmitteln) oder unebenen Oberflächen wird zunächst der Kalk-Haftputz HP 14 aufgetragen. **Ungeeignete** Untergründe: ölhaltige Anstriche und kreadende Kalkanstriche.

Verarbeitung:

Den Eimerinhalt mit einem geeigneten Rührquirl gleichmäßig zu einer sämigen Konsistenz aufrühren. Bei Bedarf ein wenig Wasser hinzufügen. Die Verarbeitung erfolgt mit einer Rolle oder einer Bürste. Eingefärbte Sumpfkalkfarbe nur mit der Bürste verarbeiten. HP 9100 gleichmäßig deckend, jedoch nicht zu dick, im **Kreuzgang** auftragen und gut ausstreichen (ein zu starker Auftrag kann eine inhomogene Fläche zur Folge haben oder zu Glanz führen). Den in der Regel erforderlichen **zweiten Anstrich** nach ca. 24 Stunden vornehmen. Während der Verarbeitung erscheint die Farbe teiltransparent, die volle Deckkraft wird erst nach vollständiger Trocknung erreicht. Farbspritzer auf Umgebungsflächen sofort mit Wasser anlösen und entfernen.

Materialbedarf: (bei zweifachem Anstrich) **Eimerinhalt:** 12,5 kg Flüssigfarbe
Ergiebigkeit: ca. 40 qm / Eimer (Verbrauch ca. 150-250 g / qm)
(je nach Beschaffenheit des Untergrunds)

Besondere Hinweise: Der Untergrund muss ausreichend saugfähig, fest, gleichmäßig strukturiert, sowie frei von durchschlagenden und färbenden Inhaltsstoffen, Staub und Trennmitteln sein. Tapetenkleisterrückstände müssen rückstandslos entfernt werden. Unterschiede z. B. in Struktur oder der Saugfähigkeit führen zu unterschiedlichen Glanzgraden bzw. bei Einfärben zu unterschiedlicher Farbintensität. Die Luft- und / oder Objekttemperatur muss **über 5 °C** liegen. Die Luftfeuchtigkeit muss dauerhaft **unter 60 %** liegen. Für eine ausreichende **Lüftung** ist zu sorgen. HP 9100 karbonisiert nur bei ausreichender Frischluftzufuhr (CO²-Zutritt) und nicht zu niedriger Temperatur.

HP 9100 darf nur im Originalzustand ohne jegliche Beimischung verwendet werden.

Verpackungseinheit: in Eimern zu je 12,5 kg, 32 Eimer / Palette
Gewicht: ca. 400 kg / Palette

Lagerung: frostfrei, bei geschlossener Verpackung mind. 12 Monate haltbar

Qualitätsüberwachung: HP 9100 wird laufend im Werkslabor auf die Einhaltung seiner Zusammensetzung und Eigenschaften überwacht.

Sicherheitshinweise: Aufgrund der starken Alkalität Haut und Augen schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei telefonischer oder schriftlicher Anfrage unter: info@hessler-kalkwerk.de, oder unter: 06222/9275-0. Wir beraten Sie gerne!

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und berücksichtigen nicht den jeweiligen Einzelfall. Darum können aus ihnen keine Schadensersatzansprüche hergeleitet werden. Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer, Schreibfehler und Änderungen vorbehalten.